

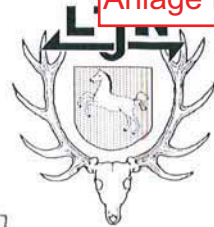
Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Anerkannter Naturschutzverband

Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.

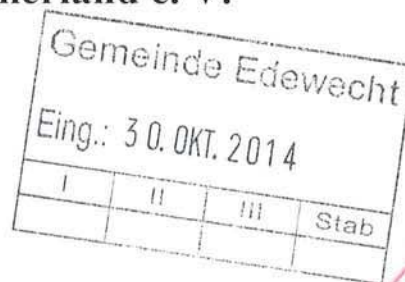
- Hegering Edewecht -

Anlage Nr. 1



Hegering Edewecht · Holljestr. 13a · 26188 Edewecht

An den
Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz
Gemeinde Edewecht
Rathaus



Handwritten signature: L. K. F.

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht
Dr. Hans Fittje

Telefon
04405 8827

Datum
30.10.2014

Antrag auf einen Zuschuss für mehrjährige Blühsaaten und Wildackersaaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hegering Edewecht beantragt für die Anlage von mehrjährigen Blühsaaten und Wildäckern einen Zuschuss von 300 €.

1. Beschreibung des Vorhabens:

Der Hegering Edewecht engagiert sich seit mehreren Jahren in der Aktion „Blühstreifen“, gemeinsam mit der Kreisjägerschaft, den Imkern und dem Landkreis Ammerland.

Im Rahmen dieser Aktion werden vom Hegering in den einzelnen Jagdbezirken der gesamten Gemeinde Blühstreifen geschaffen, die als Insektennahrung, als Rückzugsgebiete für kleine und größere Tier und als naturnaher schöner Anblick dienen. In einigen Jagdbezirken werden neben den Blühsaaten auch Wildackerflächen angelegt, um in einer zunehmend artenarmen (z. B. fehlende Nahrungspflanzen für Feldhasen), intensiv genutzten landwirtschaftlichen Fläche eine Nahrungsgrundlage nicht nur für Insekten zu schaffen.

Die Aktion soll auch im Jahre 2015 stattfinden.

Hegeringleiter: Dr. Hans Fittje, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 05) 8827 / 017661530340
stellv. Hegeringleiter: Udo Schmidtke, Kornblumenstraße 1, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 05) 75 03
Schrift- u. Kassenwartin: Heidrun Budden, Kortenmoorstraße 4, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 05) 51 92
Schießobmann: Uwe Schmidtke, Blumenstr. 16, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 05) 58 07
Bläserobmann: Jürgen Eilers, Jenseits der Aue 5, 26188 Edewecht
Hundeobmann: Peter Bohlen, Oldenburger Str. 61, 26188 Edewecht, Tel.: (0 44 05) 83 47

Bankverbindung:

Volksbank Ammerland Süd
BLZ: 280 618 22
Konto: 1 1848 600

Hegering Edewecht

Seite 2 zum Schreiben vom 30.10.2014

Für 2015 ist eine Änderung vorgesehen. **Nur für die Mehrkosten dieser Änderung wird eine Förderung beantragt:**

Es soll vermehrt 2jähriges bzw. 3jähriges Saatgut (Blühsaat und Wildacker) verwendet werden. Begründung: Das bisher eingesetzte 1jährige Saatgut kann erst im Mai/Juni ausgesät werden und das ist spät für Insekten und die Brut- und Setzzeit vieler Tiere. mehrjähriges Saatgut treibt dagegen im 2. Jahr bereits früh aus und bietet Nahrung und Deckung. Aber: mehrjähriges Saatgut ist wesentlich teurer als 1jähriges.

Die **Eigenleistungen** der Jägerschaft besteht

- der Zurverfügungstellung der meisten Flächen
- in der Beschaffung von zusätzlichem Saatgut, da der Hegering finanziell nicht in der Lage ist, den Bedarf abzudecken (nur ca. 60% des Bedarfs),
- der Vorbereitung zur Aussaat (Düngung, Pflügen, ...)
- die Aussaat.

2. Finanzierung:

2014 wurde vom Hegering für 1140,00€ 350 kg Saatgut gekauft. Dazu gab es einen Zuschuss der Kreisjägerschaft von 700,00 €. Der Rest wurde durch den Hegering aufgebracht.

Tatsächlich entspricht die Menge des vom Hegering beschafften Saatguts nur ca. 60% des tatsächlich benötigten Saatguts für die angemeldeten Flächen.

Die Beschaffung von mehrjährigem Saatgut wird zusätzliche Kosten verursachen, die aber noch nicht genau genannt werden können, weil nicht alle Flächenbesitzer mit mehrjährigem Saatgut einverstanden sind und die Saatflächen 2015 nur geschätzt werden können.

Um die zu erwartenden Mehrkosten für mehrjähriges Saatgut leisten zu können, wird um eine Förderung in Höhe von **300,00 €** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

